

- [4333.] **J. Hef** in Ellwangen sucht:
 1 Julasne, fungi hypogaei. Paris 1851.
 1 Agardh, icones algarum.
 1 Chevallier, histoire des graphidées. Paris 1824.
 1 Kunze, Farrenkräuter.
 1 Persoon, icones pictae.
 1 Letellier, figures des champignons.
 1 Greville, cryptog. flora.
 1 Fée, mémoire sur la famille etc. 1844.
 1 Schkuhr, 24. Klasse mit Suppl. v. Kunze. sodann

Folgende Botanische Sammlungen:

- 1 Fries, Schlorompetes Suecici exsiccati.
 1 Schrader, system. Samml.
 1 Schleicher, plantae cryptog. Helvetiae.
 1 Ehrhart, plantae crypt. Linnaei exsicc.
 1 Dikson, collection of dried Plants.
 1 Dessmarières, plantes cryptog. du Nord de la France.
 1 Berkeley, British fungi 1—4. Lond. 1836—45.
 Auch andere botan. Sammlungen.
 1 Corda, icones fungor.
 1 Unger, Pflanzen ic. Wien 1833.
 1 Kötzing, species Algarum.

Ferner suche ich billig:

- 1 Henke's Zeitschrift für Staatsarzneikde. 1847—1849. 1845. nebst Ergänz.-Heft 34. 36 u. 39.
 1 Siebenhaar's Magazin für Staatsarzneikunde.
 1 Schmidt, medic. Jahrbücher 1846—1849. 1851.
 1 Hufeland's Bibliothek. 1827—29. 1832—1836. 1840—1842.
 1 Jürgensen, Uhrmacherkunst.

Ferner folgende architekton. Werke:

- 1 Shaw's Encyclop. of ornament.
 1 Haghes, Sketches in Belgium, Holland etc. 2 Voll. fol.
 1 Pugin and le Keux's architectural antiquit. of Normandy.
 1 Prout's Sketches at Home and Abroad etc.

- [4334.] Die **H. Goldstein'sche** Buchhdlg. in Würzburg sucht während der Messe anzukaufen:
 Rest-Auflagen in katholischer Theologie, Medicin, Jus, Belletristik, in großer wie kleiner Anzahl.

- [4335.] **D. Schwart** in Kopenhagen sucht:
 1 Ostsee-Telegraph 1849 u. 1850.
 1 Isehoer Wochenblatt 1849 u. 1850.

- [4336.] Die **v. Mohden'sche** Buchhandlg. in Lübeck sucht unter vorheriger Preisangabe:
 1 Hell, dram. Vergiftmeinnicht 2. (Arnold.)
 1 Wolff, dram. Spiele, enth.: Preciosa (Duncker & Humblot).
 1 Jahrbuch deutscher Bühnenspiele f. 1836 enth. Hinko. (Vereinsbuch.)

- [4337.] **G. H. Schröder** in Berlin sucht:
 1 Cooper's Romane 1839. Frankfurt gr. 8. Band 7 (rothe Freibeuter) apart.

- [4338.] **Mayer & Flatau** in Brüssel suchen billig unter vorheriger Preisangabe:
 1 Covarruvias, opera omnia. 5 vol. fol. Genev. 1762.

- 1 Richeri demonstr. libelli de eccl. et pol. potestate. 2 vol. 4. Colon. 1702.
 1 — vindiciae doctr. maj. scholae. Par. 2 vol. 4. Colon. 1683.
 1 — de potestate eccles. in tempor. liber. et defens. 4. Colon. 1692.
 1 — libellus de eccles. et polit. potestate. 2 vol. 4. Colon. 1701.
 1 Dio Cassius, ed. Sturzius. 9 vol.
 2 Pertz, monumenta.
 2 Spruner, Atlas compl.
 1 Fundgruben des Orients. (v. J. v. Hammer.) 6 Bde. (24 Hefte.) fol. Wien 1810—19.
 1 Davyz, index et. summa juris pontif. 2 vol. fol. Milan. 1745.
 1 Scriptores physiognomiae veteres. ed. Franzius. 8. Altenburg 1780.

- [4339.] Die **Dankwerts'sche** Buchhandlung in Harburg sucht billig:

- 1 Henke, Zeitschrift f. Staatsarzneikunde 1—30. Jahrg. nebst den dazu gehörenden Ergänzungsheften. 1—41.

- [4340.] **Julius Springer** in Berlin sucht billig unter vorheriger gest. Preis-Angabe:
 1 Illustrierte Jugendzeitung, Jahrg. 1848.

- [4341.] **J. Rocca** in Berlin sucht:
 1 Schlosser, Gesch. d. 18. u. 19. Jahrhunderts. Neueste Aufl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[4342.] Stellegesuch.

Ein gut empfohlener Gehilfe, seit 6½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht ein anderweiliges Engagement.

Nähere Auskunft erteilt Herr **N. Wiens** **Strack**, oder während der Messe Herr **C. Flemming** und sind bei ersterem die nöthigen Atteste deponirt. Speciellere Anfragen beliebe man an die **Flemming'sche** Sort.-Buchh. (J. Blumberg) in Glogau zu richten.

Bermischte Anzeigen.

- [4343.] Bei herannahender Reisezeit ersuchen wir die Herren Verleger, uns gef. 3 Exemplare ihrer Reiseschriften (wenn auch schon älter) nebst 8 Placaten zuzusenden.
H. Müller's Buchhandlung in Ulm.

- [4344.] **G. V. Lang's** Buchhandlung in Speyer bittet um sofortige Einsendung zweier Exemplare à Cond., von allen guten Schriften und Mitteln gegen die Lungenschwindsucht.

- [4345.] **Otto Ch. Marcus** in London bittet die Herren Verleger von neuern Reisehandbüchern und Beschreibungen von Bädern in englischer Sprache, ihm 2 Gr. zuzusenden und der besten Verwendung dafür gewiß zu sein. Nachdrucke englischer Originalwerke dürfen nicht gesandt werden.

- [4346.] **F. C. Meidhard's** Buchhandlg. in Speyer ersucht um gef. Einsendung großer imponirender Placate.

- [4347.] **Vow** in Berlin erbittet Einsendung antiquarischer, historischer und archäologischer Kataloge.

- [4348.] Zu Inseraten landwirthschaftlicher und dahin einschlagender Werke empfehle ich bestens die

Aurländischen landwirthschaftl. Mittheilungen.

Inserionsgebühr für die gespaltene Zeile 2½ R. **Fr. Lucas** in Mitau.

[4349.] Erklärung.

Um meinen Collegen, Verlegern von wissenschaftlichen Werken, Gelegenheit zu geben, die bei ihnen erscheinenden Bücher den Vorstehern und Mitarbeitern englischer kritischer Zeitschriften vorzulegen und dadurch eine Besprechung derselben zu veranlassen, bestimmte ich meinen Sohn **Otto Ch. Marcus** in London, Sendungen solcher Recensions-Exemplare franco vom Continente nach London zu vermitteln, in Berücksichtigung zugleich, daß ihm dadurch mancherlei Gelegenheit geboten würde mit englischen Gelehrten in Berührung zu kommen. Ich erließ deshalb in Nr. 24 des Börsenblattes d. J. die folgende Anzeige:

„**O. Ch. Marcus** in London läßt Recensionen im Athenaeum — Critic — Literary Gazette — Quaterly Review etc. von Werken veranstalten, wovon ihm Gr. gratis und „mindestens 2 Gr. à Cond. eingesandt werden.“

Es hat zu meiner großen Ueberraschung diese Anzeige einem Correspondenten der Literary Gazette Veranlassung zu einer Verdächtigung der Handlungsweise meines Sohnes **O. Ch. Marcus** gegeben, indem dieser Correspondent behauptet, jener habe angezeigt, „daß er für gewisse Vortheile deutschen Verlegern Recensionen im Athenaeum etc. verschaffe.“

Kein Unbefangener wird obiger Anzeige einen solchen Sinn beigelegt haben, und bedürfte es wohl keines Wortes weiter in dieser Sache. Um aber jedes Mißverständnis zu heben, und um die Möglichkeit weiterer Verdächtigung abzuschneiden, erkläre ich hierdurch, daß ich nur in der oben bezeichneten Absicht die Anzeige erlassen habe, im Entferntesten aber nicht an das gedacht habe, was der Correspondent der Literary Gazette derselben unterzuschreiben sucht.

Ich glaube diese Erklärung auch den von mir genannten englischen Zeitschriften, deren hohe und achtbare Stellung mir sehr wohl bekannt ist, schuldig zu sein.

Bonn, 6. Mai 1852. **N. Marcus.**

- [4350.] Von dem antiquarisch sehr interessanten Kataloge der vom 7. Juni d. J. an zu versteigernden **Lehman'schen** Bibliothek sind noch fortwährend Exemplare bei mir zu haben.

Leipzig, Mai 1852. **H. Hartung.**